

## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/81	öffentlich	2018/061	08.03.2018

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	22.03.2018				

**Bürgerantrag im Rahmen des Projektes "Beweg was"  
hinsichtlich Verbesserung ÖPNV**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

---

### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Da die Linien ohne Zuschüsse von Westfalen Bus GmbH betrieben werden, sind beim Produkt 12.02.01 „ÖPNV“ gemeindliche Mittel für eine Erweiterung des Angebotes nicht veranschlagt. Mittel sind veranschlagt für den Betrieb des Nachtbusses (20 T€) sowie die am Dienstagvormittag durchgeführte durchgehende Fahrt von Ostbevern nach Münster (3 T€).

---

### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [ ] nein [ **X** ]

---

### **Sachdarstellung:**

Die Schülerinnen und Schüler der Josef-Annegarn-Schüler haben im Rahmen des Projektes „Beweg was“ eine/n Bürgerantrag/Anregung erarbeitet. Durch diese Initiative möchten sie erreichen, dass die Busverbindungen und die Taktung der Busse nach Brock, Telgte und Münster erhöht werden. Insbesondere die Buslinien R 13 und R 14 sowie L 418 sollen intensiviert werden. Darüber hinaus wird ein regionales Abo ange-regt nach einem Modell wie das „Semesterticket“ für Studenten, gültig für Bahn und Busse in der ganzen Region für einen günstigen Preis.

Dieser Antrag wurde in den Sitzungen des Bildungs-, Generationen- und Sozialaus-schusses am 01.02.2018 sowie des Haupt- und Finanzausschusses am 06.02.2018 er-örtert. Auf Sitzungsvorlage 2018/016 wird insofern verwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat die Verwaltung beauftragt, ein Gespräch mit dem Konzessionsinhaber, Westfalen Bus GmbH, und dem Kreis Warendorf zu führen. Zu diesem Termin sollten auch die Antragsteller des Bürgerantrages eingeladen wer-den.

Dieser Gesprächstermin hat am 27. Februar 2018 mit folgenden Beteiligten stattge-funden:

Melanie Kolesnik, Frank Bulis,  
Timo Brüning, Dominik Konrad  
Attila Repkeny  
Heinz-Jürgen Müller

Helmut Südmersen

Christian Gaier  
Bürgermeister Wolfgang Annen  
Hildegard Leinkenjost  
Hubertus Stegemann

Vertreter der Antragsteller (Schüler der  
Josef-Annegarn Schule)  
Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V.  
Kreis Warendorf, Amt für Planung und  
Naturschutz  
Zweckverband Schienenpersonennahver-  
kehr Münsterland, Fachbereich Bus  
DB Bahn (Westfalen-Bus GmbH)  
Gemeinde Ostbevern

Die Gesprächsteilnehmer haben die Antragsteller informiert, dass die Konzessionen für die in Ostbevern verkehrenden überörtlichen Linien R13 (Münster – Telgte – Ost-bevern), R14 (Ostbevern – Warendorf / Sassenberg) sowie auf den Ortsverkehrslinien L 418 (u. a. zum Bahnhof) und L 419 Ende 2013 ausgelaufen sind. Die Neukonzessio-nierung der einzelnen Linien erfolgte entsprechend des Bündelungskonzeptes des Kreises Warendorf für ÖPNV-Linien als Teil des Bündels WAF 7.

Betreiber der Linien ist seit Januar 2014 die Westfalen Bus GmbH. Gegenüber dem bisherigen Status konnte in einigen Bereichen eine Verbesserung erreicht werden. Im Vergleich zu anderen Kommunen ist das Grundangebot der Beförderungsmöglichkeiten in Ostbevern zufriedenstellend.

Westfalen-Bus GmbH betreibt die Linien eigenwirtschaftlich und ohne öffentliche Zuschüsse. Die neuen Konzessionen sind bis zum Januar 2022 erteilt worden. Grundsätzlich bedürfen Erweiterungen und Ergänzungen des Fahrplanes der Absprache mit dem Kreis Warendorf sowie insbesondere mit der Westfalen Bus GmbH.

### **1. R 13 (Ostbevern – Münster)**

Grundsätzlich gilt, dass der Schienenverkehr Vorrang genießt gegenüber dem Busverkehr. Zu den stark frequentierten Zeiten morgens und abends fährt die R 13 von Ostbevern über Telgte bis nach Münster, von Telgte nach Münster parallel zu der Regionalbahn RB 67. Zu den übrigen Zeiten fährt die R 13 von Ostbevern bis nach Telgte. Dort ist dann ein Umstieg in die Regionalbahn nach Münster möglich.

Die Antragsteller wurden darauf hingewiesen, dass insofern die Möglichkeit besteht, auch in den Randzeiten bis ca. 22.00 Uhr nach Münster bzw. von Münster nach Ostbevern zu kommen, dieses auch zum gleichen Beförderungstarif und tlw. trotz Umstieg insgesamt in einer kürzeren Zeit.

Für Fahrten in den Abendstunden an Wochenenden steht der Nachtbus zur Verfügung.

### **2. R 14 (Ostbevern – Warendorf)**

Die Gesprächsteilnehmer räumten ein, dass für die Anbindung nach Warendorf Optimierungsbedarf besteht. Bei der nächsten Fortschreibung des Nahverkehrsplanes 2018/2019 soll dieses Berücksichtigung finden.

### **3. L 418 (Ostbevern – Bahnhof)**

Von montags bis freitags besteht die Möglichkeit, mit der Regionalbahn RB 66 über 20 Mal von Ostbevern nach Münster bzw. von Münster nach Ostbevern zu fahren. Rd. zwei Drittel dieser 24 Fahrten werden von der L 418 als Zubringerfahrt von Ostbevern zum Bahnhof bzw. Rückfahrt vom Bahnhof nach Ostbevern bedient. Die Fahrten am Nachmittag sind zeitlich als „Abholfahrten“ vom Bahnhof zum Ortskern konzipiert.

Die L 418 ist kein reiner Pendelverkehr. Die auf der Linie eingesetzten Busse fahren teilweise im Anschluss als R 13 zum Bahnhof nach Telgte. Aus umlauftechnischen Gründen besteht daher für den Busfahrer kaum Spielraum, um auf evtl. verspätete Züge zu warten. Dieses ist ärgerlich, insbesondere wegen der fehlenden Kommunikationsmöglichkeiten zwischen Bahn- und Busbetrieb.

Die Antragsteller wünschen sich, dass der Bahnhof Brock in den Abendstunden noch häufiger von der L 418 angefahren werden soll. Ein solcher Bedarf könnte durch eine Zählung/Befragung festgestellt werden. Alternativ zum Einsatz eines Busses wäre in den Randzeiten auch der Einsatz eines Taxibusses im Rahmen eines Anrufliniendienstes denkbar.

#### **4. Preisgestaltung**

Seit August 2017 gibt es den Westfalen-Tarif, der das Ticketangebot für Busse und Bahnen in Westfalen-Lippe vereinheitlicht. Angeboten werden neben Einzeltickets und Vierertickets u. a. auch Tagestickets und Monatstickets. Die Gesprächsteilnehmer haben darauf hingewiesen, dass für die Schüler/Jugendlichen das FunTicket interessant sein könnte. Zum Preis von 18,40 €/Monat ist an allen Schultagen ab 14 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen die Nutzung aller Busse und Bahnen im Gesamtnetz Westfalen möglich. Informationen zum FunTicket sind dieser Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigelegt.

Der Anregung der Antragsteller nach einem regionalen Abo für einen günstigeren Preis kann aufgrund des vereinheitlichten Westfalen-Tarifes nicht entsprochen werden. Das von den Antragstellern angesprochene Semesterticket kostet derzeit rd. 180 €/Semester, somit rd. 30 €/Monat.

---

Wolfgang Annen  
Bürgermeister

Hubertus Stegemann  
Fachbereichsleiter

---